Kreisspiele

Für den Ziehbeutel im Stuhlkreis · Liedtexte überliefert und frei

Ringel, Ringel, Reihe

ab 2

Ringel, Ringel, Reihe,
wir sind der Kinder dreie,
sitzen unterm Holderbusch,
machen alle husch, husch, husch!

Alle fassen sich an den Händen und gehen im Kreis. Bei „husch, husch, husch“ hocken sich alle hin. Danach aufstehen und von vorn. Für die Krippe ideal, weil alle das Gleiche tun.

Häschen in der Grube

ab 2

Häschen in der Grube saß und schlief, saß und schlief.
Armes Häschen, bist du krank, dass du nicht mehr hüpfen kannst?
Häschen, hüpf! Häschen, hüpf! Häschen, hüpf!

Ein Kind hockt als Häschen in der Mitte und hält die Augen zu. Die anderen gehen singend im Kreis. Bei „Häschen, hüpf!“ springt das Häschen auf und hüpft durch den Kreis. Danach ist ein anderes Kind dran. Das Lied geht auf Friedrich Fröbel zurück, den Gründer des Kindergartens.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

ab 3

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Haus herum, didum,
es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Haus herum.
Er rüttelt sich, er schüttelt sich,
er wirft sein Säckchen hinter sich.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Haus herum.

Die Kinder sitzen im Kreis, der Butzemann tanzt mit einem Säckchen außen herum. Bei „rüttelt sich, schüttelt sich“ macht er die Bewegung vor, bei „wirft sein Säckchen“ lässt er es hinter einem Kind fallen. Dieses Kind wird der nächste Butzemann.

Dornröschen war ein schönes Kind

ab 3

Dornröschen war ein schönes Kind … Dornröschen steht in der Mitte, alle gehen im Kreis. Dornröschen, nimm dich ja in Acht vor einer bösen Fee … Alle drohen mit dem Finger. Da kam die böse Fee herein und rief ihr zu … Die Fee kommt in den Kreis. Dornröschen, schlafe hundert Jahr … Dornröschen legt sich hin und schläft. Da wuchs die Hecke riesengroß … Alle heben die gefassten Hände hoch. Da kam ein junger Königssohn … Der Prinz oder die Prinzessin schreitet um den Kreis. Dornröschen, wache wieder auf … Dornröschen wird sanft an der Hand geweckt. Da feierten sie das Hochzeitsfest … Alle tanzen und klatschen.

Kreisspiele

Für den Ziehbeutel im Stuhlkreis · Liedtexte überliefert und frei

Taler, Taler, du musst wandern

ab 3

Taler, Taler, du musst wandern
von dem einen Ort zum andern.
Das ist schön, das ist schön,
niemand darf den Taler sehn.

Die Kinder sitzen eng im Kreis und halten die Hände hinter dem Rücken. Ein Kind in der Mitte schließt die Augen. Während des Liedes wandert eine Münze oder ein Knopf von Hand zu Hand. Am Ende rät das Kind in der Mitte, wer den Taler hat. Für Kinder unter drei Jahren lieber einen größeren Gegenstand nehmen, etwa einen Bauklotz.

Mein rechter Platz ist leer

ab 3

Mein rechter, rechter Platz ist leer,
ich wünsche mir die … (Name) her,
als … (etwa: Katze) soll sie kommen.

Im Stuhlkreis ist ein Stuhl frei. Das Kind links daneben wünscht sich ein anderes Kind her, das als Tier zu ihm kommt: hüpfend als Frosch, kriechend als Schlange. Nun ist dessen Platz frei, und das Kind links daneben ist an der Reihe. Achten Sie darauf, dass nicht immer dieselben Kinder gewünscht werden. Eine Regel wie „Wünsch dir jemanden, der heute noch nicht dran war“ hilft.

Obstsalat

ab 4

Jedes Kind bekommt eine Obstsorte, zum Beispiel Apfel, Birne, Banane, reihum verteilt. Ein Kind steht in der Mitte, sein Stuhl ist weg. Es ruft eine Sorte: Alle Äpfel tauschen die Plätze, das Kind in der Mitte versucht einen Platz zu ergattern. Bei „Obstsalat!“ tauschen alle. Wer übrig bleibt, ruft als Nächstes.

Der Plumpssack geht um

ab 4

Dreht euch nicht um, denn der Plumpssack geht um!
Wer sich umdreht oder lacht,
kriegt den Buckel blau gemacht.

Die Kinder sitzen im Kreis mit Blick nach innen. Ein Kind geht mit einem verknoteten Tuch außen herum und legt es heimlich hinter einem Kind ab. Bemerkt dieses Kind das Tuch, nimmt es es auf und fängt den Plumpssack, der zum freien Platz rennt. Wem die letzten beiden Zeilen zu grob sind, spricht nur die ersten beiden. Geschlagen wird mit dem Tuch nicht.

Kreisspiele

Für den Ziehbeutel im Stuhlkreis · Liedtexte überliefert und frei

Zublinzeln

ab 4

Die Hälfte der Kinder sitzt auf Stühlen im Kreis, hinter jedem Stuhl steht ein Kind, ein Stuhl ist leer. Das Kind hinter dem leeren Stuhl blinzelt einem sitzenden Kind zu. Das will zum freien Stuhl huschen, das Kind dahinter versucht es an den Schultern festzuhalten. Für Jüngere: winken statt blinzeln.

Hatschi Patschi

ab 4

Ein Kind geht vor die Tür. Die Gruppe bestimmt heimlich den Hatschi Patschi. Das Kind kommt zurück und fragt reihum: „Bist du der Hatschi Patschi?“ Wer nicht gemeint ist, antwortet „Nein“. Trifft es den Richtigen, rufen alle „Hatschi Patschi!“, springen auf und suchen sich einen neuen Platz. Wer keinen findet, geht als Nächstes vor die Tür.

Stille Post

ab 4

Ein Kind flüstert seinem Nachbarn ein Wort ins Ohr, dieser gibt es weiter, bis es beim letzten Kind ankommt, das es laut sagt. Lange oder lustige Wörter wie „Bananenschale“ machen den meisten Spaß.

Katz und Maus

ab 4

Die Kinder stehen im Kreis und fassen sich an den Händen. Ein Kind ist die Maus im Kreis, eines die Katze außerhalb. Die Gruppe hebt die Arme und lässt die Maus durch, die Katze aber nicht. Erwischt die Katze die Maus, werden zwei neue Kinder ausgewählt.